

un
te,
ne
n=
lit
nd

Allegnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 63. Dienstag, den 1. September 1829.

Das Musikfest in Halle.

6
8
5
10
u.
5
6
7
12
12
1
2
2
u.
7
1
u.
8
12
1
3

Am 10., 11. und 12. September findet, wie schon hinreichend bekannt ist, in Halle ein großes Musikfest statt, und zwar am 10. und 11. in der dortigen Schloß- und Domkirche, am 12. September im Local der Freimaurerloge. An den zwei ersten Tagen werden grandiose, ernste Tonstücke, namentlich am 10. ein neues *salvum fac regem*, vom Herrn Ritter Spontini, und ein Hymnus von ihm, so wie mehrere Stücke von Mozart, Beethoven und Bach, das Oratorium: *Samson*, von Händel, gegeben; so wie am 12. eine Menge ausgesuchter Instrumental- und Vokalstü-cke von den berühmtesten Meistern und Sängern vorgetragen. Wir nennen nur die Herren Velcke, Ganz, Griebel, Schuncke, Tausch, die Damen Schulz, Müller, Hofmann, Schäkel. Das Ganze wird vom Herrn Generaldirektor und Ritter Spontini geleitet, und an der ersten Violine steht der berühmte Weber. Die königliche Kapelle kommt aus Berlin, sich mit einer Menge naher und fer-ner Freunde der Kunst zu vereinigen, und einen Chor von fast 500 Personen zu bilden.

Das Billet zu jedem Tage kostet 1½ Thlr. Wenn indessen bis zum 5. Septbr. darauf subscribirt wird, so kostet ein solches nur 1 Thlr. 4 Gr., und Gelegenheit dazu bietet Herr Buchhändler Barth dar, wo jeder hiesige Freund der Kunst, der dies erste vom Thüringisch, Sächsischen Musikverein gegebene Fest genießen will, auf solche Art zur Subscription von Einlaß-Karten für einen, oder zwei, oder alle drei Tage gelangen kann. *) Wir machen uns ein Vergnügen daraus, dies zeitig mitzutheilen, da sicher Mancher beschlossen hat, hinüber zu reisen.

Charakteristik Mehemet Ali's.

Jetzt müßt ihr recht glücklich seyn! Das Land gleicht einem Garten, und jedes eurer Dörfer hat einen Minaret!" So sprach der Reisende Ehrenberg zu einem Bauer in Egypten. — „Gott ist groß" gab dieser zur Antwort. „Mit einer Hand giebt unser Herr, und mit zwei Händen nimmt er wieder!"

*) Die Piste liegt in Nr. 681, 1 Treppe hoch, bereit.

Redakteur und Verleger D. A. B. K.

B ö r s e in L e i p z i g.

am 31. August 1829.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.			
grosse.....			101	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.			
kleinere.....				von 1000 und 500 Thlr.....	94		
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.				von 200 und 100 Thlr.....			
von 1000 und 500 Thlr.....			106½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.			
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	106½			von 3000 Thlr.....			102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.				von 2000 und 1000 Thlr.....			103
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.				von 500, 200 und 100 Thlr...			108½
von 200, 100 u. 50 Thlr.				Cammer-Credit-Cassen-Scheine			
Cammer-Credit-Cassen-Scheine				à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.			76
Litt. Bb. Cc. Dd.				à 3 pCt. Litt. B. D. von 600			
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.			91	und 50 Thlr.....			
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.				Spitz-Scheine, unverzinsbar			
Spitz-Scheine, unverzinsbar				von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....			
à 28 und 30 Thlr.				v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.			
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,				<i>Excl. d. Zinsen. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>			
44, 46 und 48 Thlr.....				Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.			
				à 4 pCt.			
				von 1000 und 500 Thlr.....	104		
				von 200, 100 und 50 Thlr.....	104½		

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	136½	—
do. 2 Mt.	—	—
Augsburg in Ct..... k. S.	—	100
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct..... k. S.	103½	—
do. 2 Mt.	103½	—
Bremen in Louisd'or..... k. S.	109½	—
do. 2 Mt.	—	109
Breslau in Ct..... k. S.	103½	—
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	147½	—
do. 2 Mt.	—	145½
London p. L. st..... 2 Mt.	6. 15½	—
do. 3 Mt.	6. 15	—
Paris p. 800 Fr..... k. S.	—	—
do. 2 Mt.	77½	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	99½	—
do. 3 Mt.	99½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	13½	—
Kaiserl. do. do.....	13½	—
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	½
Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—
Cassenbillets.....	101	—
Gold p. M. fein cölln.....	—	—
Silber 18löth. u. dar. dp.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
<i>Excl. Zinsen.</i> { K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
{ Action der Wiener Bank.....	1150	—
{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	100	—
{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.....	98½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Heute, den 1. September, neu einstudirt: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, Lustspiel von Kogebue. Hierauf: Yelva, oder: die Stumme, Drama.

Morgen, den 2. September, neu einstudirt: Der Freimaurer, Lustspiel von Kogebue. Hierauf, zum Erstenmale: Die Königin von sechszehn Jahren, Drama nach dem Französischen von Th. Hell.

Freitag, den 4. September, neu einstudirt: Die weiße Dame, Oper von Auber.

Anzeige. Am Schluß der am 3ten September beginnenden Börsenauction werden 2 Gebind 1825r und 1827r Würzburger Wein versteigert, worauf hiermit aufmerksam gemacht wird. Proben davon liegen vom 3ten September auf der Börse bereit.

Literarische Anzeige.

J. B. Schads, ehemaligen Benedictiner-Mönchs, Lebensgeschichte.
Im Verlage der Hofbuchdruckerei in Altenburg ist neuerlich erschienen, und in allen guten Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Professor, J. Bapt. Schads, ehemaligen Mönchs im Kloster Banz, Lebensgeschichte von ihm selbst beschrieben, Fürsten, Staatsmännern, Religionslehrern, Erziehern, vorzüglich gewidmet. 3 Theile. Neue, durchaus umgearbeitete, mit Reflexionen über die in unsern Tagen besonders interessanten Gegenstände begleitete Auflage. gr. 8. 1828. 5 Thlr. 18 Gr.

Die Schicksale und Verfolgungen, welche der Verfasser als Mönch im Kloster Banz zu erleiden hatte, sind hinlänglich durch die erste Auflage seiner Lebensbeschreibung bekannt geworden, in welcher er die erlittenen Drangsale bis zu seiner heimlichen Flucht aus dem Kloster und bis zu seinem Uebergange zur protestantischen Religion erzählt hat. Dieses Werk, welches bei seinem ersten Erscheinen in ganz Deutschland das ungetheilteste Interesse erregte, fehlte seit länger als 10 Jahren gänzlich, und wurde seitdem, wie wohl vergeblich, zu doppeitem Padenpreise vielfältig zu kaufen gesucht.

Gegenwärtig ist nun die neue, vom Verfasser, nach seiner Rückkehr aus Rußland, selbst gänzlich umgearbeitete, verbesserte, und um mehr als die Hälfte vermehrte Auflage seines interessanten Werkes erschienen, und kaum möchte es in der Literatur ein Werk geben, welches mit so vieler Unerfrohenheit und Freimüthigkeit die Mängel der unfehlbaren und allein seligmachenden Kirche beleuchtet, und die Mönchs- und Jesuiten-Erziehung, so wie das Mönchswesen schildert, wie es in Schwelgerei, Dummheit und Ausschweifungen ausarten kann.

Der Anzeiger der Schröterschen Leihbibliothek vom Monat September

ist unentgeltlich zu haben, so wie auch die Anzeiger von März bis August, so weit der Vorrath reicht, auf Verlangen ebenfalls unentgeltlich gegeben werden. Zugleich werden die verehrten Interessenten meiner Leihbibliothek benachrichtigt, daß die ersten Taschenbücher auf 1830 angekommen sind, und daß ich diese in mehrfacher Anzahl kommen lasse, um die Wünsche der Liebhaber derselben um so schneller zu befriedigen.

Leipziger ökonomische Societät. Die zweite Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs wird Mittwoch, den 2ten September, Nachmittags 4 Uhr, im Lokale der Gesellschaft stattfinden.
Das Direktorium.

Anzeige. Wegen ungünstiger Witterung findet das Concert den 2ten September nicht statt.
Hartmann, in Böhlitz.

Anzeige. Die 3te Klasse der Weimarischen 35sten Lotterie wird den 7ten Sptbr. 1829 gezogen, wozu ich noch Kaufloose empfehle.

Paul Christian Plöner,
an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens, unter D. Eckolds Hause Nr. 175.

Gesuch. Ein Mensch von 16 Jahren, von auswärtigen, rechtlichen Eltern, dessen sehr schöne Handschrift besonders empfohlen und im Original eingesehen werden kann, wünscht in einer juristischen Expedition als Schreiber ein baldiges Unterkommen.

Allgemeines Geschäfts-Comptoir für solide Versicherungen.

Grimm'scher Steinweg, im goldnen Einhorn Nr. 1184. Carl Weinert.

Zu vermieten sind in der Ranstädter Vorstadt, guter Lage, zwei Familienlogis in der ersten Etage, mit angenehmer Aussicht; jedes besteht aus zwei Stuben, mit Stubenkammern, Küche, Boden und Keller, wozu auch ein Stückchen Garten mit abgelassen werden kann.

Desgleichen sind in der nämlichen Lage einige freundliche meublirte Stuben mit Schlafbehältnissen an ledige Personen zu vermieten, durch

E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Verloren wurde von der Burgstraße bis an die Esplanade ein Bund von einem Indienne-Frauenkleide; der Finder wird höflichst gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Burgstraße Nr. 138, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Thorzettel vom 31. August.

Grimm'sches Thor.		U.	Lyons, v. Frankfurt, im Hotel de Baviere u. im Hotel de Russie, Hr. Brinckourt. u. Del Cambre, v. Frankfurt, im Hotel de Russie, Hr. v. Prenzel, Hr. D. Scheib, Hr. Vogelgesang u. Hr. Lehmann, v. Eisenach u. Gotha, pass. durch	5
Gestern Abend.				
Hr. Partie. Seemann, a. England, v. Dresden, im Hotel de Prusse		8	Die Casler fahrende Post	11
Vormittag.				
Eine Estafette von Dresden		2	Der Frankfurter Postpackwagen	4
Die Frankfurter fahrende Post		5	Hr. Rfm. Haase, v. München, pass. durch	9
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rfm. Schmidt, v. Düsseldorf, pass. durch		6	Hr. Lieuten. v. Zedtlig, in Preuß. D., v. Lützen, p. d.	12
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Rfm. Waigt, von hier, v. Dresden zurück		7	Nachmittag.	
Hr. Ober-Appellat.-Rath v. Schlepegrell, a. Celle, v. Dresden, pass. durch		10	Die Berlin-Edlner Eilpost	1
Nachmittag.			Ihro Durchl. die Fürstin Proscorowsky, Hof-Fräulein Ihro Kaiserl. Majestät von Russland, u. Hr. Collegien-Registrator v. Kalbrowsky, a. Petersburg, v. Paris, pass. durch	2
Hr. Rfm. Caspari, a. Dessau, v. Dresden, unbest.		1	Die Frankfurter reitende Post	3
Halle'sches Thor.		U.	Peters Thor.	
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Graf von Bismarck u. Hr. Prof. Hecker, v. Berlin, im Hot. de Saxe, Hr. Rfm. Essen, v. Berlin, pass. durch, Hr. Rfm. Caunay, von hier, von Gräfenhainichen zurück		2	Hr. Adv. Demme u. Hr. Rfm. Blumenau, von Altenburg, im Hute u. in Nr. 606	6
Se. Excellenz Hr. General-Feldmarschall v. Snelzenau, v. Berlin, pass. durch		5	Nachmittag.	
Hr. Rfm. Walter, v. Paris, unbestimmt		5	Hr. Graf v. Schulenburg, v. Zangenberg, im deutschen Hause	1
Die Dessauer Post		9	Hospital Thor.	
Vormittag.			Vormittag.	
Die Hamburger reitende Post		4	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
Hr. v. Stechow, v. Berlin, unbestimmt		10	Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Kehlen, a. Nördlingen, v. Hof, im Hotel de Baviere, Hr. Baron v. Gutstädt u. Hr. Rfm. Kühn, v. Hof u. Chemnitz, in St. Berlin, Rad. Balian, v. Chemnitz, im ar. Kamm, Hr. Prof. Raumann, v. Freiberg, pass. durch, Hr. Act. Heubner, von hier, v. Plauen zurück	11
Ranstädter Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Rm. Pflugrad u. Hr. Oertmann, Hr. Graf v. Hohenthal, von hier, v. Paris und Frankfurt zurück, Hr. Rfm. Schummel, a. Breslau, u. Hr. Handl.-Commis Sabarthe, a.				